

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gemeinsam mit dem Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Beelen am Dienstag, den 06. Oktober 2020 in der Axtbachhalle Beelen

Unter dem Vorsitz von Rm Michael Brandes und Rm Robert Strübbe sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Bau- und Planungsausschuss:

Rm Michael Brandes
Rm Monika Dahlhaus
Rm Manfred Göhring
Rm Hubert Sievert für Joachim Hassa
Rm Carsten Brinkkemper für Wolfgang Heuer
Rm Heinz Kampher
Rm Karl-Heinz Vögeler

Kultur- und Sozialausschuss:

Rm Agnes Große Halbuer
Rm Monika Dahlhaus
Rm Ewald Grothues
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Bettina Papenbrock
Rm Claus Ströker
Rm Robert Strübbe

b) als sachkundige Bürger

Bau- und Planungsausschuss:

Rm Paul Spliethoff für SB Michael Papenbrock
SB Michael Venne

c) als sachkundige Bürger

Kultur- und Sozialausschuss:

SB Jens Amsbeck
SB Heinrich Josef Wiengarten

d) als geladene Gäste

Herr Naschold (DSGN Concepts)

e) von der Verwaltung

BMin Kammann
Frau Rassenhövel
Herr Yavavli
Herr Winzer, zugleich als Schriftführer

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

TAGESORDNUNG

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Errichtung einer Parkouranlage hier: Vorstellung der Entwurfsplanung	3-4
2.	Bericht der Verwaltung	4
	1. Bürgerbrief wegen Lärmbelästigung	4

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 werden keine Einwände erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Errichtung einer Parkouranlage und eines Pumptracks hier: Vorstellung von Planungsvarianten

SV 105/2020

Herr Naschold, Planer der Anlagen, stellt die Planung vor. Er zeigt anhand der Schallgutachten, dass die Skateanlage an dieser Stelle keine Zukunft hat.

Rm Spliethoff fragt, ob die bestehende Anlage einen Bestandschutz hat. Herr Naschold erklärt dazu, dass der Bestandschutz lediglich bei einer Sanierung bestehen würde. Jedoch macht es bei dieser Anlage keinen Sinn mehr „nur“ zu sanieren, da diese nicht mehr zeitgemäß ist. Weiter fragt Rm Spliethoff, ob die Nutzer der Anlage mit dem Auto oder zu Fuß kommen. Laut Herrn Naschold ist beides denkbar. Rm Spliethoff regt an, eine Entlastungsstraße zu überprüfen (von Gaffelstadt 8 zur Greffener Str.).

Herr Naschold ist sich sicher, dass die Anlage gut angenommen werden wird. Ein Pumptrack kann in Hinsicht auf Schallemissionen fast vernachlässigt werden. Die Lautstärke bei einer Skateanlage kommt durch die Übungen, hier entsteht der meiste Krach.

Rm Brandes erwartet, dass die Nutzer auch mit dem Zug kommen werden. Er erwartet nicht mehr Autos. Wichtig ist eine zeitliche Begrenzung der Nutzung. Zur Skateanlage gibt er den Hinweis, dass bei der Erneuerung die Anlage auch schalltechnisch neu bewertet werden muss.

SB Amsbeck fragt, ob der Bedarf denn vorhanden ist. Herr Naschold erklärt, dass ein Pumptrack von allen genutzt werden kann, wobei eine Skateanlage ausschließlich für Scooter- und Skateboardfahrer ist. Er sieht den Bedarf.

Beschluss:

1. Der Kultur- und Sozialausschuss spricht sich für die Herstellung eines Pumptracks aus. Der Pumptrack soll, vorbehaltlich der überplanmäßig bereitgestellten Mittel und der verbindlichen Zusage von Fördermitteln, wie in Variante 2 vorgestellt, errichtet werden.

Abstimmungsergebnis Kultur- und Sozialausschuss:

**8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

2. Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt, die Verwaltung zur Fristwahrung zu beauftragen, einen Förderantrag zur Errichtung eines Pumptracks und eines Parkourparks aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis Kultur- und Sozialausschuss:

**8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

1. Der Bau- und Planungsausschuss spricht sich für die Herstellung eines Pumptracks aus. Der Pumptrack soll, vorbehaltlich der überplanmäßig bereitgestellten Mittel und der verbindlichen Zusage von Fördermitteln, wie in Variante 2 vorgestellt, errichtet werden.

**Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Fristwahrung einen Förderantrag zur Errichtung eines Pumptracks und eines Parkourparks aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: - einstimmig -

3. Bei Erstellung einer Prioritätenlisten soll der Pumptrack auf Priorität 1 und die Parkouranlage auf Priorität 2 gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: - einstimmig -

2. Bericht der Verwaltung

1. Bürgerbrief wegen Lärmbelästigung
BM´in Kammann berichtet über einen eingegangenen Brief von Bürgern, in dem es um den Lärm bzw. entstehenden Lärm, durch Parkour oder Pumptrack, an der Axtbachhalle geht.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe schließt die Sitzung der gemeinsamen Sitzung um 17.55 Uhr.

(Robert Strübbe)
Ausschussvorsitzender des
Kultur- und Sozialausschusses

(Marco Winzer)
Schriftführer

(Michael Brandes)
Stellv. Ausschussvorsitzender des
Bau- und Planungsausschusses